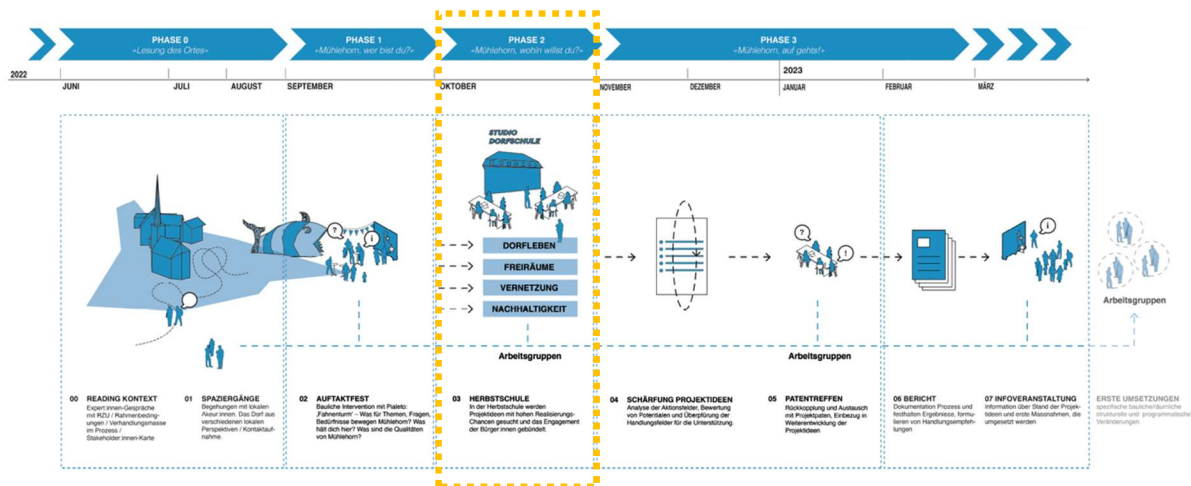


# Herbstschule: «Mühlehorn, wohin willst du?»

Fotoprotokoll 28. & 29. Oktober 2022, Schule Mühlehorn

## Prozessübersicht



## Ziele der Veranstaltung

- Information der Bevölkerung zu Umgang und Verarbeitung der Inputs aus dem Auftaktfest sowie den Spaziergängen
- Erarbeitung konkreter Projektideen in den sich aufdrängenden Themenbereichen und Bündeln von Engagement der Bevölkerung
- Information und Austausch zu übergeordneten Themen
- Erläuterung des Prozesses und nächste Schritte

## Freitag, 28. Oktober, 18-20 Uhr

- Begrüssung durch Gemeinderat BG.
- Denkstatt sàrl stellt vor, was bisher geschah und welche Themen gesammelt wurden.
- Fachliche Einordnung der Themen durch die Gemeinde.

## Ideenwerkstatt Teil 1

- Bildung von Tischgruppen: Teilnehmende können sich frei auf die Tische verteilen, die jeweils einen anderen Themenschwerpunkt haben. Die Themen sind: 1. Freiräume, 2. Dorfleben, 3. Nachhaltigkeit, 4. Vernetzung und 5. Carte Blanche.
- Erste Vertiefung in Gruppendiskussion und Sammlung von Ansätzen/Ideen.
- Ausklang mit Apéro beim Walfisch auf dem Tellplatz.

## Samstag, 29. Oktober, 9-12 Uhr

- Begrüssung durch Gemeinderat BG.
- Denkstatt sàrl fasst für die neuen Teilnehmenden zusammen, was am Vorabend bereits geschah.

## Ideenwerkstatt Teil 2

- Die Gruppenarbeiten vom Vorabend werden weitergeführt
- Plenumsdiskussion: Eine Person pro Tischgruppe trägt die Diskussionsergebnisse und Projektideen im Plenum vor. (Vgl. Zusammenfassung und Fotos untenstehend)
- Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Walfisch auf dem Tellplatz.

Freitag, 28. Oktober, 18-20 Uhr

#### Informationsrunde

- Gemeinderat BG begrüsst die Anwesenden und dankt für das Engagement.
- Denkstatt sàrl (LG) stellt vor, was im Projekt bisher geschehen ist und welche Themen, Sorgen und Inputs aus der Bevölkerung beim Auftaktfest und bei den Spaziergängen mit verschiedenen Mühlehorn\*innen bereits gesammelt wurden. (Vgl. nachfolgende Präsentation)
- Gemeindevertreterin AH macht eine fachliche und strategische Einordnung. Sie stellt vor, welche weiteren Projekte derzeit bei der Gemeinde Glarus Nord laufen, die Mühlehorn direkt oder indirekt betreffen:
  - **Nutzungsplanung II (NUP II):** steht vor der Genehmigung.
  - **Seeuferweg:** Aufwertung des Seeufers ist ein Anliegen der Gemeinde. Ein durchgängiger Seeuferweg wird als langfristiges Projekt verfolgt. Gemeinde strebt dazu Aufnahme in ein (bislang noch nicht existierendes) Agglomerationsprogramm an. Aufgrund Gewässerschutzprojekt ist Umsetzung von befestigten Wegen aber nicht ganz einfach.
  - **Gewässerrevitalisierung:** Kanton hat Gewässerrevitalisierungsprojekt entlang Walensee gestartet. Abschnitt Mündung Rötibach hat Priorität. Gemeinde ist in Planung involviert.
  - **Seeufer/Horn:** Schiffshaab ist auf privatem Grundstück, Eigentümer hat eine Abbruchgenehmigung. Gespräche mit Grundeigentümer zu Entwicklung des Areals sind bisher gescheitert. Gemeinde fordert Überbauungsplan und wird sich für hohe Qualität des öffentlichen Raums und Abstimmung mit Nachbarsgrundstücken einsetzen.
  - **Gebiet Bahnhof:** Ostschweizer Kantone fordern für den STEP AS 2035 den Doppelspurausbau Tiefenwinkel. Entwicklung des Bahnhofs stark abhängig von SBB und Beschleunigung der Linie Zürich–Chur. Veränderungen sind langfristig.
  - **Verkehr/ÖV:** Optimierung Bus-Haltestellen wird im Rahmen des GVK (Gesamtverkehrskonzept) geprüft. Zum GVK finden Echoveranstaltungen statt.
  - **Lärmschutz/Autobahn:** Handlungsspielraum der Gemeinde ist beschränkt, Hoheit liegt beim Bund. Überdeckung ist mit enormen Kosten und langem Planungshorizont verbunden. ASTRA hat in Mühlehorn Lärmschutzmassnahmen umgesetzt. Gemeinde hat z.K. genommen, dass diese bei der Bevölkerung als unbefriedigend wahrgenommen werden.
  - **Gemeindeeigene Liegenschaften & Infrastruktur:** Liegenschaftsstrategie Gemeinde Glarus Nord ist in Arbeit. Die Gemeinde ist offen für Ideen zur weiteren Nutzung des Schulhauses. Aufwertungsprojekte für Freiräume sind derzeit keine geplant, es gibt hier aber Handlungsspielraum. Verschiedene Werksanierungen werden in nächster Zeit fällig. In diesem Zuge soll an entsprechenden Stellen, auch im Strassenraum, aufgewertet und Langsamverkehr gefördert werden.
  - **Leerstand & private Liegenschaften:** Handlungsspielraum Gemeinde ist beschränkt. Durch Aufwertung öffentlicher Räume können bei Privaten Anreize geschaffen werden für Investitionen. Kanton verfügt über das Tool „Hausanalyse“, das dazu dient, Nutzungskonzepte für leerstehende, ortsbaulich bedeutende Gebäude zu entwickeln.
- Fragen/Diskussion/Rückmeldungen, die im Plenum gestellt wurden:
  - **WC:** Die Teilnehmenden wünschen sich ein richtiges WC beim Tellplatz anstelle des Toi Tois
  - **Schulhaus:** Die Nutzung des Schulhauses, bspw. für den Weihnachtsmarkt, soll vereinfacht werden
  - **Leerstand & private Liegenschaften:** Die Teilnehmenden wünschen sich, dass die Gemeinde eine aktive Rolle einnimmt und bei den Eigentümer:innen dieser Liegenschaften eine Veränderung anregt. Eine Idee ist die Kartierung leerstehender Liegenschaften
  - **Lärmschutz/Autobahn:** Die Teilnehmenden wünschen sich, dass die Gemeinde eine aktive Rolle einnimmt und gemeinsam mit dem Kanton eine Verbesserung beim Astra anregt
  - **Bauland:** Die Teilnehmenden möchten, dass Mühlehorn für potenzielle Zuzüger\*innen attraktiv bleibt und sind der Ansicht, dafür müsste Bauland zur Verfügung stehen

**Präsentation**

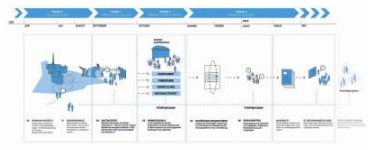


**Programm**

- Freitag 18-20 Uhr
- Rückblick Spaziergänge & Auftaktfest
  - Bildung Tischgruppen nach Themen / Erste Vertiefung
  - Ausklang bei Speis & Trank

- Samstag 9-12 Uhr
- Weitere Gruppenarbeit nach Themen
  - Vorstellen der Projektideen / Diskussion
  - Ausklang bei Speis & Trank

**Wo stehen wir?**



DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■



DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

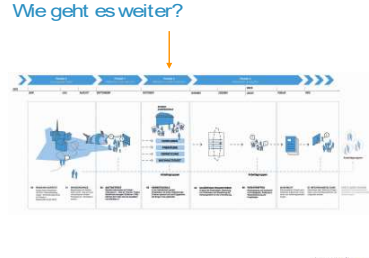
DENKSTATT... glarusnord ■■■



DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■



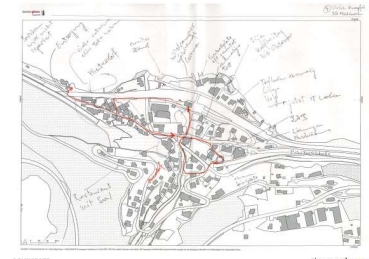
DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

**Sammlung Perspektiven, Ideen...**

- Fakten
- 5 Tage
  - 8 Spaziergänge (zu Fuss & mit Auto)
  - 2 Tischgespräche
  - 15 Personen
  - 1 No-Show



DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■

DENKSTATT... glarusnord ■■■



DENKSTATT... glarusnord



DENKSTATT... glarusnord

<p><b>Begegnungsorte</b></p> <p>Begegnungsorte, Treffpunkte, Veranstaltungen</p>	<p><b>Dorfstube</b></p> <p>Dorfstube, Treffpunkte, Veranstaltungen</p>	<p><b>Frei-/Ausserdome</b></p> <p>Frei-/Ausserdome, Treffpunkte, Veranstaltungen</p>	<p><b>Wahrnehmung</b></p> <p>Wahrnehmung, Treffpunkte, Veranstaltungen</p>	<p><b>Produktives Mühlehorn</b></p> <p>Produktives Mühlehorn, Treffpunkte, Veranstaltungen</p>
<p><b>Immissionen</b></p> <p>Immissionen, Lärmschutz, störend</p>	<p><b>Verflechtung</b></p> <p>Verflechtung, Aussichtspunkte, OV Tiefenwinkel</p>	<p><b>Wahrnehmung</b></p> <p>Wahrnehmung, Wegweiser, Seeuferweg</p>	<p><b>Nachhaltigkeitskonzepte</b></p> <p>Nachhaltigkeitskonzepte, Energieverbundlösungen, Entsorgung</p>	<p><b>Produktives Mühlehorn</b></p> <p>Produktives Mühlehorn, Fischzucht in Kläranlage, Wohnformen der Zukunft</p>
<p><b>Arbeitsplätze</b></p> <p>Arbeitsplätze, Gewerbe</p>	<p><b>Wohnformen der Zukunft</b></p> <p>Wohnformen der Zukunft, Wohngemeinschaft, Alterswohnen</p>	<p><b>Wahrnehmung</b></p> <p>Wahrnehmung, Baustelle, Anknüpfungsorte</p>	<p><b>Nachhaltigkeitskonzepte</b></p> <p>Nachhaltigkeitskonzepte, Energieverbundlösungen, Entsorgung</p>	<p><b>Produktives Mühlehorn</b></p> <p>Produktives Mühlehorn, Fischzucht in Kläranlage, Wohnformen der Zukunft</p>

DENKSTATT... glarusnord



DENKSTATT... glarusnord



DENKSTATT... glarusnord



DENKSTATT... glarusnord

Bildung von Themengruppen



DENKSTATT... glarusnord

Einordnung fachlich und strategisch



DENKSTATT... glarusnord

Auswahl der Themenfelder



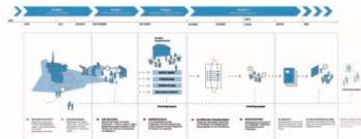
DENKSTATT... glarusnord

Themenfelder und Aufgabenstellung

- Tisch rot: Mühlehorn, wie leben wir zusammen?
- Tisch grün: Mühlehorn, wie gestaltetest du Freiräume?
- Tisch gelb: Mühlehorn, wie wirst du nachhaltiger?
- Tisch blau: Mühlehorn, wie vernetzt du dich?
- Tisch weiss: Mühlehorn, was beschäftigt dich ausserdem?

DENKSTATT... glarusnord

Wie geht es weiter?



DENKSTATT... glarusnord

Ausblick Samstag

- Samstag 9-12 Uhr
- Weitere Gruppenarbeit nach Themen
  - Vorstellen der Projektideen / Diskussion
  - Ausklang bei Speis & Trank

DENKSTATT... glarusnord

Samstag, 29. Oktober, 9-12 Uhr

## 1. Freiräume



Anzahl Teilnehmende: 4 Personen

Tischmoderation: Leon Gloor

- **Bushaltestelle Oberdorf:** Problem, dass im Winter nicht immer Schnee geräumt wird, darum zu wenig Platz für wartende Kinder bei der Bushaltestelle Oberdorf. Idee Bushaltestelle zu verschieben und aufzuwerten.
- **Aufwertung der Freiräume:** Ideensammlung und Umsetzung gemeinsam mit der Bevölkerung. Mögliche Orte: Schulhaus, Skatepark, Tellplatz und Seebad. Einfache Massnahmen, wie bspw. Büchertauschkasten, Bänke/Sitzmöglichkeiten, Ping-Pong-Tisch, Grillmöglichkeit. Dazu benötigt es fachliche Unterstützung und Material, Umsetzung könnte gemeinsam mit der Bevölkerung an Putz-/Arbeitstagen stattfinden.
- **Öffentliches WC:** Das Toi Toi beim Tellplatz soll durch eine permanente WC-Anlage ersetzt werden.

## 2. Vernetzung

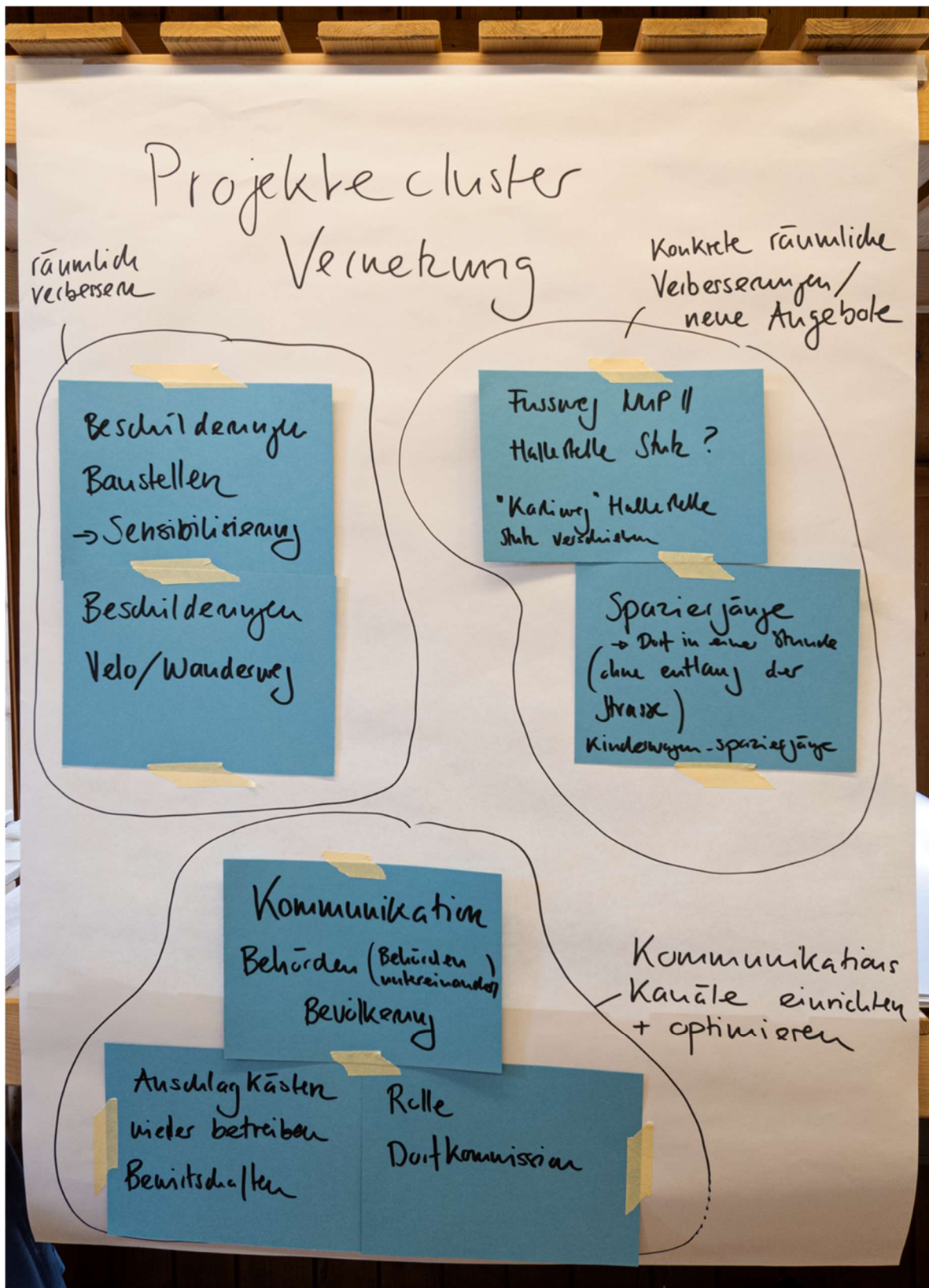


Anzahl Teilnehmende: 3 Personen

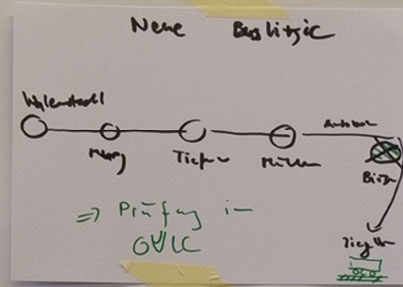
Tischmoderation: Nicola Roggo

- **Betriebliche/Informative Verbesserungen:** Die Teilnehmenden bemängelten die Beschilderung von bestehenden Velo-/Wanderwegen und von Baustellenumfahrungen sowie die allgemein fehlende Information über Bauarbeiten im Dorf. Mittels Signalisationskonzept und Sensibilisierung der zuständigen Stellen kann dies angegangen werden.
- **Neue Angebote:** Für ältere Personen und solche mit Kinderwägen gibt es keine geeigneten Spazierwege. Im Rahmen eines Spazierweg-/Sitzbankkonzepts sollen solche kurzen Spaziergänge definiert und signalisiert werden.
- **Konkrete räumliche Verbesserungen:** Die Bushaltestellen und Spazierwege in und um Mühlehorn sind nicht gut miteinander verknüpft. V.a. die fussläufige Anbindung der Bushaltestelle "Stutz" ist nicht optimal. Mit einem Spazierweg-/Sitzbankkonzept sollen diese Probleme angegangen, die Anbindung von Tiefenwinkel mit dem ÖV verbessert und die Zugänglichkeit sowie Ausstattung der Bushaltestellen geprüft werden.
- **Kommunikation:** Kommunikation und Austausch sowohl zwischen Behörden (Gemeinde – Kanton) als auch zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung funktionieren nicht wie gewünscht. Dies könnte mit der Überprüfung der bestehenden Kommunikationswege und der Suche nach neuen verbessert werden.

- **ÖV-Lücke schliessen:** Mühlehorn ist am Rand vom Kanton GL, Nachbargemeinde am Rand von SG. Bei der ÖV-Planung gibt es kein gemeinsames Vorgehen. Es gibt ein ÖV-Angebot auf beiden Seiten diese "wenden" jedoch jeweils in den Dörfern. Eine Anbindung an ÖV-Zentren wäre über den See möglich. Dazu muss man sich mit dem Kanton St. Gallen absprechen.



# Projekt: ÖV-Lücke Schliessen

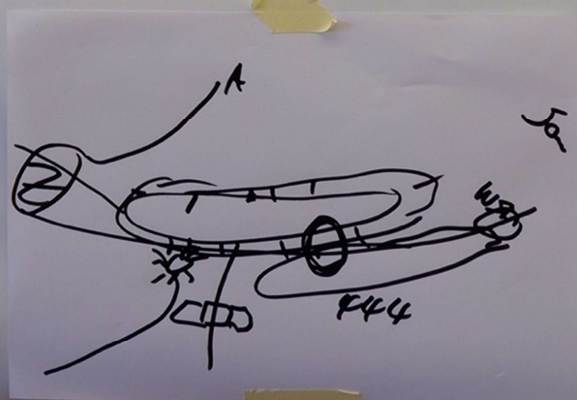
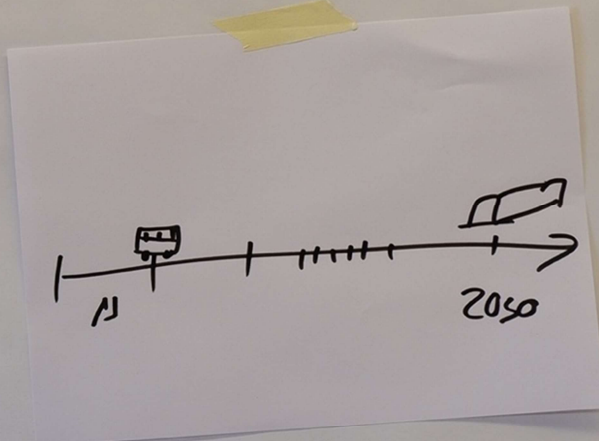


Inhalte/Ziele

- Anschluss an ÖV-Zentren
- ÖV-Lücke schliessen
- Potenziale vorhanden

Was braucht es dafür

- überkantonale Lösung suchen
- Schifffahrt prüfen



### 3. Dorfleben



Teilnehmende Anzahl: 3 Personen

Tischmoderation: Tabea Michaelis

Es fehlen im Dorf Orte für den Austausch und Begegnung. Aktuell gibt es keine Restaurants (mit Festssaal) oder Orte des alltäglichen Bedarfs (Dorfladen, Post u.a), die den spontanen und beiläufigen Kontakt unter den Dorfbewohner:innen fördern.

- **Kirche:** Die Kirche bietet neben den religiösen Veranstaltungen auch andere Formate an, wie z.B. Vorträge, die auch gut und gerne besucht werden. Die Kirche als „multifunktionaler Ort“ wäre eine Möglichkeit, um das kulturelle Angebot auszubauen. Kinoabende wurden als weitere Idee genannt.
- **Märkte:** Saisonale Märkte wie Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt (u.a.) gibt es, diese werden gerne besucht. Ein regelmässiger Wochenmarkt wird von Seiten der Teilnehmenden als eher unrealistisch erachtet.
- **Dorfladen:** Die IG Mühlehorn-Walensee hat aktuell in der Region einige Selbstbedienungsläden (7/24) mit lokalen Angeboten und kleiner Bistro-/Kaffeecke besucht und kann sich dieses Konzept für Mühlehorn gut vorstellen. Die Läden sind rentabel und finden in der Bevölkerung hohen Zuspruch. Aktuell sind sie im Gespräch mit der SBB und prüfen das ehemalige Bahnhofsgebäude als Standort. Alternative wäre aus der Sicht der Interessensgruppe ein temporärer Container auf dem Tellplatz. Über eine Kooperation mit den anderen Selbstbedienungsläden ist denkbar, diese wollen z.T. expandieren. Es wird über eine Zusammenarbeit mit Migros, Coop etc. nachgedacht.
- **Senior:innen:** Der Saal in Restaurant Mühle wurde auch gerne von Senior:innen zum Tanzen genutzt. Auch dies wäre als Angebot im Schulhaus zu prüfen.
- **Jugendraum:** Für Jugendliche gibt es keine bzw. nur sehr wenige Orte in Mühlehorn. Der ehemalige Jugendraum beim Hafen ist nicht mehr in Betrieb. Eine Überlegung wäre es, im Schulhaus einen Jugendraum anzubieten.

- **Infrastruktur:** Bei allen Angeboten fehlt aus Sicht der Tischgruppe die öffentliche WC Anlage auf dem Tellplatz, die sowohl die Besucher:innen der Kirche (Gottesdienste, Chor u.a) als auch bei anderen Aktivitäten auf dem Tellplatz wichtig wäre.



#### 4. Nachhaltigkeit

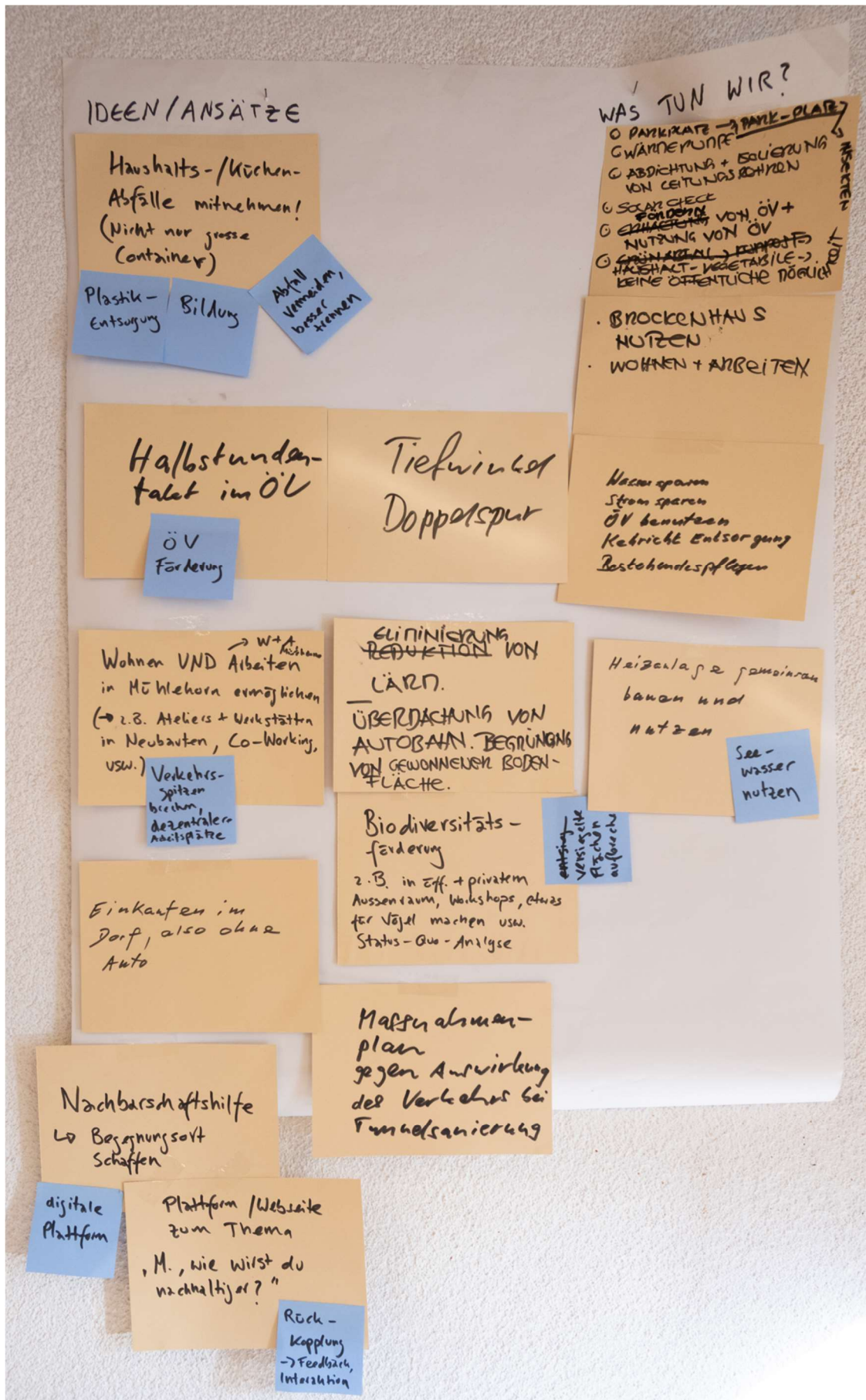


Teilnehmende Anzahl: 4 Personen

Tischmoderation: Lena Wolfart

- **Abfall:** Auf individueller Ebene aber auch bei Gemeinde Verbesserungspotenzial
- **ÖV:** ÖV mehr nutzen, Halb-Stunden-Takt anstreben
- **CO<sub>2</sub>-Reduktion/Wohnen & Arbeiten:** Stadt der kurzen Wege verringert Verkehr, über BZO Anreize schaffen
- **Lärm:** Eines der Hauptprobleme Mühlehorn, langfristige Verbesserung anstreben und bei Kanton und Bund lobbyieren
- **Biodiversität:** Flächen entsiegeln, öffentliche Freiflächen biodivers gestalten, bei Privaten Anreize schaffen, gesamtheitliches Konzept notwendig
- **Energie:** Solarenergie, Fernwärme, Isolierung etc. fördern
- **Information:** Interaktive Web-Plattform zum Thema „Wie werde ich nachhaltiger?“. Informationen, Links, Hinweise etc.
- **Soziales:** Förderung Nachbarschaftshilfe mit Begegnungsorten, Gesundheitsversorgung sicherstellen
- **Zeitzeugen:** Hammerschmiede & Schiffshaab erhalten, allenfalls umnutzen um Erhalt zu sichern

	persönlich <sup>1)</sup>	Kommunal <sup>3)</sup>	alle gemeinsam <sup>2)</sup>
a) ABFALL	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfälle mitnehmen, vermeiden</li> <li>richtig entsorgen</li> <li>Besetz trennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haushalt-vegetabil</li> <li>-&gt; bessere Entsorgungsmöglichkeit -&gt; Nachhaltig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1) Kanton</li> <li>2) Bund</li> <li>3) lokal</li> </ul>
b) ÖV	<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖV NUTZEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖV FÖRDERN</li> <li>HALB-STUNDEN-TAKT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>DOPELSPUR</li> <li>TIEFWINKEL</li> <li>LÄRNMINDERUNG</li> </ul>
c) LÄRM	<ul style="list-style-type: none"> <li>ohropax</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LOBBY</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>UNSETZUNG -&gt; TUNNER</li> <li>ÜBERDECKUNG</li> </ul>
d) CO <sub>2</sub> REDUKTION	<ul style="list-style-type: none"> <li>WOHNEN, ARBEITEN, EINKAUFEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SCHAFFEN VON STRUKTUR -&gt; NISCHENZONEN</li> <li>BAUPLANUNG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KONTINUE UNTERSTÜTZEN</li> </ul>
e) BIODIVERSITÄT	<ul style="list-style-type: none"> <li>AUFBRECHEN VON VERSIEGELTEN FLÄCHEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖFFENTLICHE RÄUME -&gt; VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AUTOBAHN ÜBERDACHUNG</li> <li>+ BIODIVERS NUTZEN</li> </ul>
f) ENERGIE	<ul style="list-style-type: none"> <li>SOGAR/EIGENE ENERGIEQUELLEN PRÜFEN + UNSETZEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>IST-ANALYSE + UNSETZUNG</li> <li>INTERAKTIVE PLATTFORM DIGITAL</li> <li>Wie werde ich NACHHALTIG!</li> <li>-&gt; SIEHE <del>EM</del> WALKENSTADT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FÖRDERUNG VON NACHHALTIGER ENERGIE</li> </ul>
g) SOZIALES	<ul style="list-style-type: none"> <li>NACHBARSCHAFTS-HILFE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>BEZUGSPUNKT</li> <li>GESUNDHEITSPFLEGE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>GESUNDEHEIT VERSORGEN</li> </ul>
h) ZEITZEUGEN HANDSCHRIFTE HAAR SCHUHHAUS	<ul style="list-style-type: none"> <li>UMNÜTZUNGEN</li> <li>ERHALTEN</li> <li>IMPULS + IDEEN -&gt;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>UMNÜTZUNGEN</li> <li>BAUPLANUNG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>BAUZONEN</li> <li>GESETZGEBUNG</li> </ul>



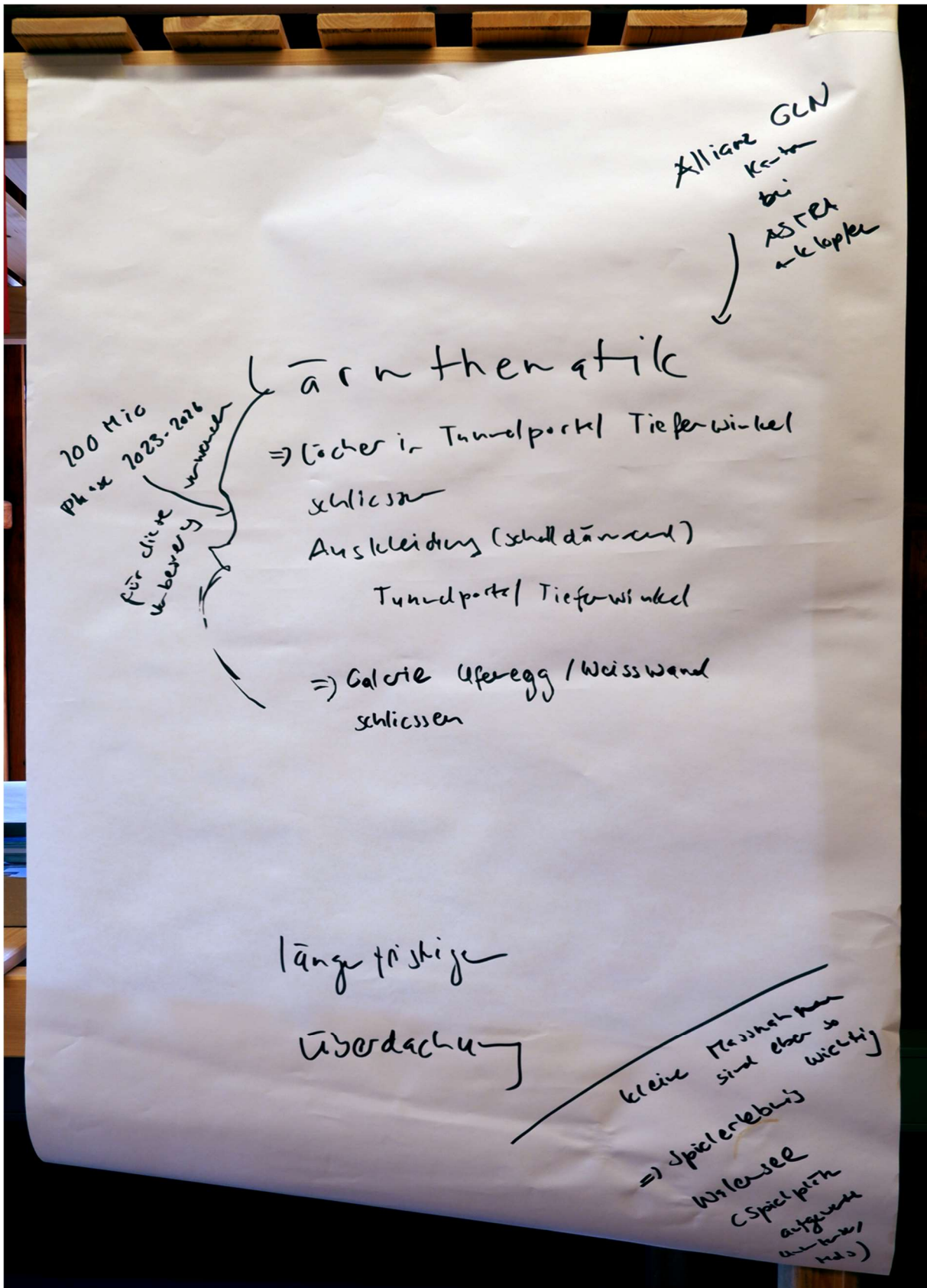
## 5. Carte Blanche



Teilnehmende Anzahl: 5 Personen

Tischmoderation: Agnes Heller

- **Bauland für Wohnen:** Die Teilnehmenden sind der Ansicht, dass die Problematik der Überalterung in Mühlehorn mit dem fehlenden Bauland zusammenhängt. Im Tiefenwinkel gäbe es Reserven, die jedoch für gewerbliche Nutzungen vorgesehen sind.
- **Lärmbelastung:** Die Emissionen (Lärm, Staub) durch den Verkehr sind zu hoch, werden im Fall von Mühlehorn vom ASTRA jedoch akzeptiert. Die durch das ASTRA durchgeführte Lärmsanierung wird als nicht genügend betrachtet. Aus Sicht der Teilnehmenden benötigt es ein unabhängiges Gutachten. Die Überdachung wird als einzige wirkungsvolle Massnahme erachtet. Das Bauprojekt der Phase 2023-26 kostet 200 Mio, mit diesem Geld könnte jetzt schon ein Mehrwert für Mühlehorn geschaffen, indem der Lärm eingedämmt wird.
- **Ufergestaltung Tiefenwinkel:** Der zerfallene Steg beim Strand Tiefenwinkel soll wieder gebaut werden.
- **Quick Wins:** Mit der Hilfe der Bewohner:innen von Mühlehorn kann herausgefunden werden, wo geeignete Standorte für Sitzbänke wären. Bereits kleine Massnahmen können für eine Veränderung sorgen und der Bevölkerung zeigen, dass etwas passiert.



Allianz GLN  
Kette  
bei  
ASFA  
Kloppel

200 Mio  
Phase 2023-2026  
für die  
Vorbereitung

### Wärmenthematik

=> Löcher in Tunnelport / Tiefenwinkel  
schliessen  
Auskleidung (schalldämmend)  
Tunnelport / Tiefenwinkel

=> Galrie Uferweg / Weisswand  
schliessen

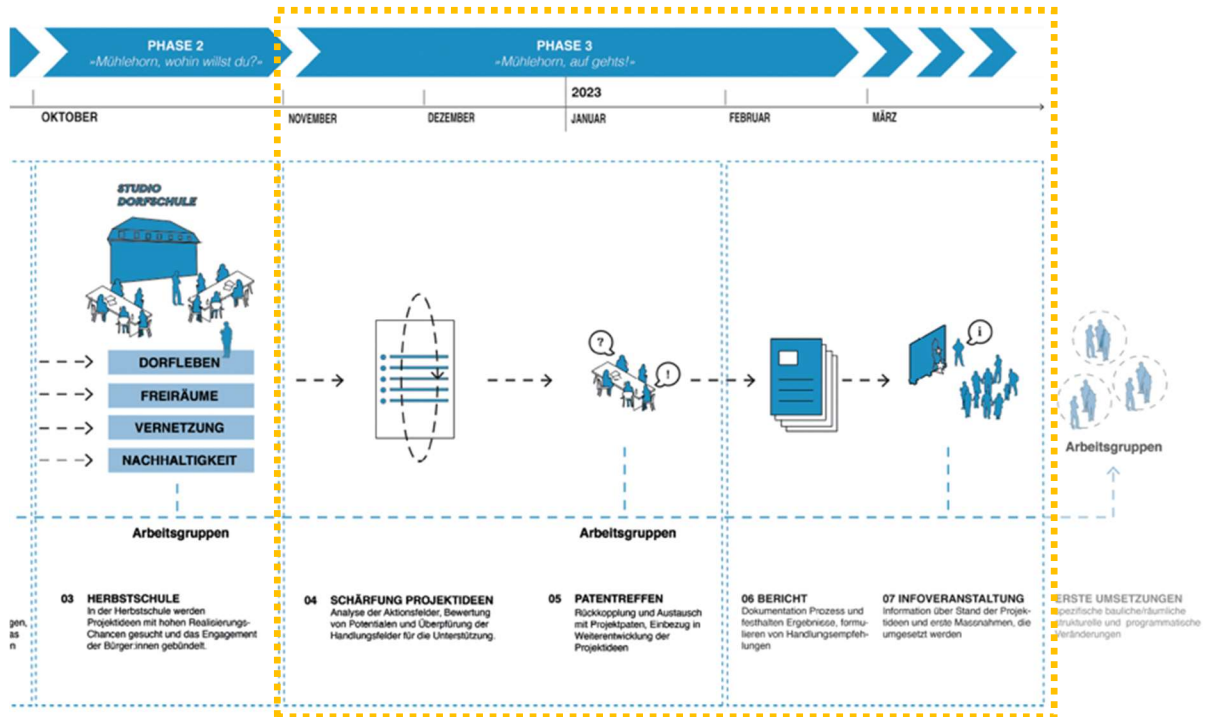
Länge trüchtige

Überdachung

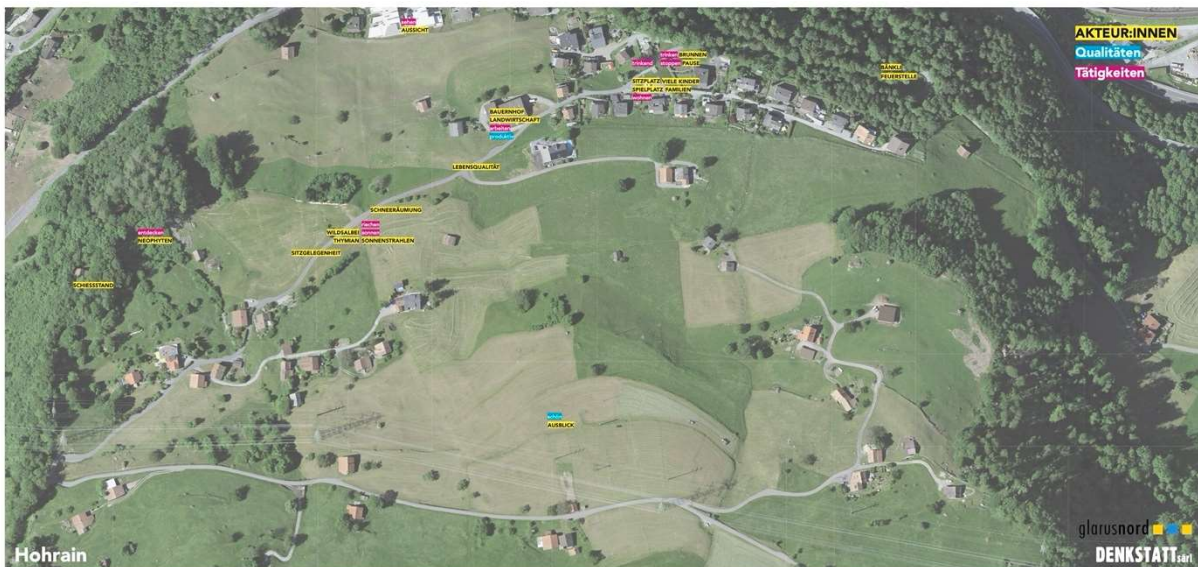
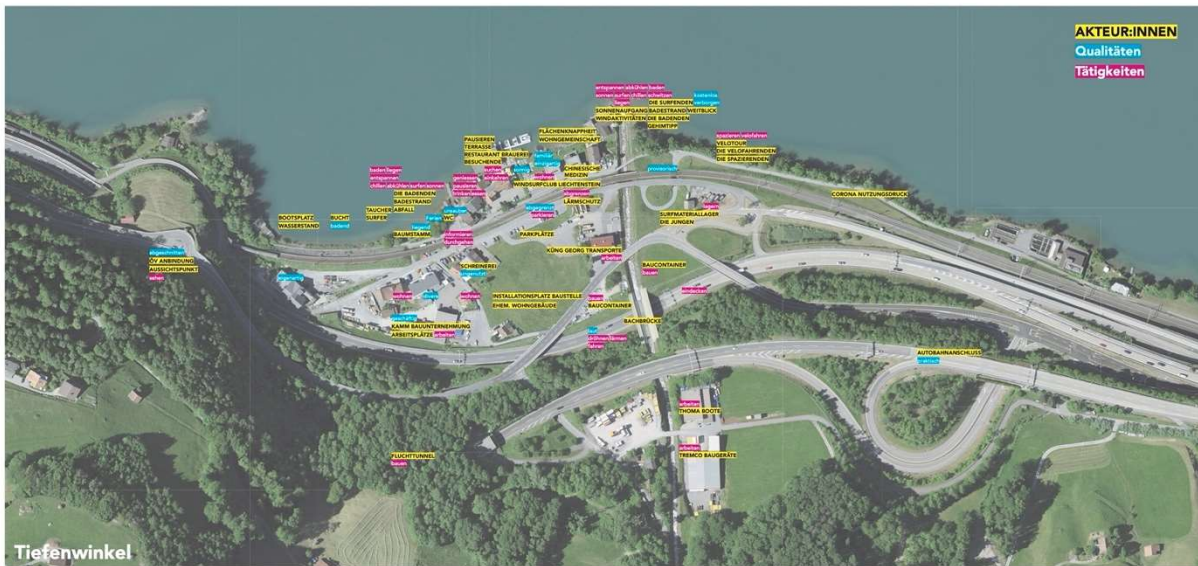
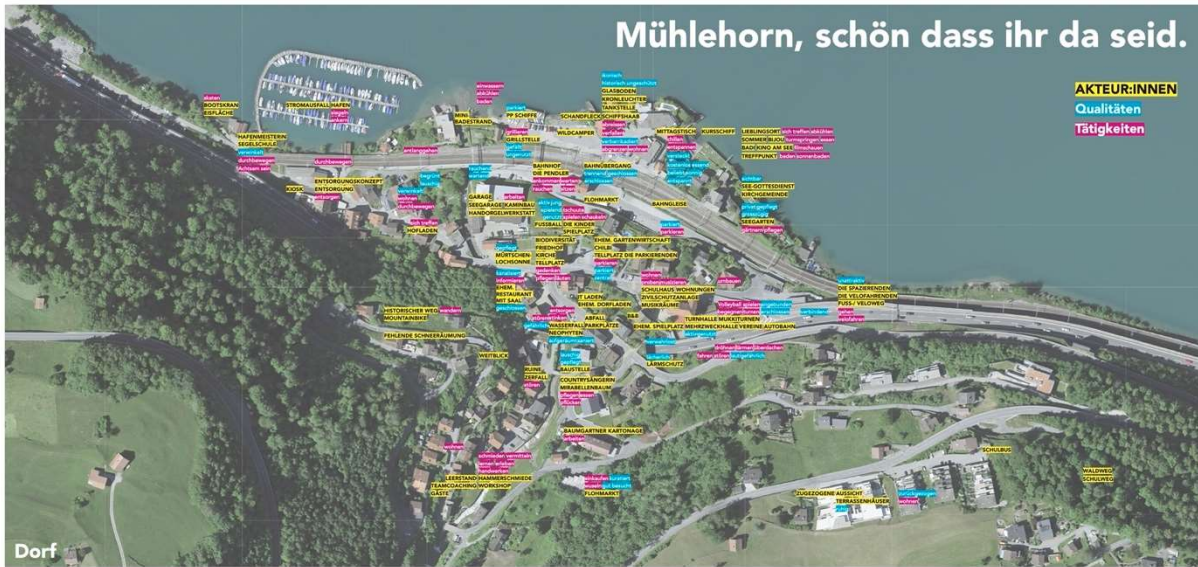
kleine Massnahmen  
sind aber so  
wichtig

=> Spielerlebnis  
Wintersee  
(Spielplatz  
aufgewacht  
(Kette / Kette / Kette))

## Weiteres Vorgehen und nächste Schritte







## Anwesende

Gemeinde Glarus Nord

- Nicola Roggo (NR), Projektleiterin Siedlungsentwicklung und Raumplanung
- Agnes Heller (AH), Bereichsleiterin Bau und Umwelt
- Bruno Gallati (BG), Gemeinderat und Leiter Ressort Bau und Umwelt

Denkstatt sàrl

- Tabea Michaelis (TM)
- Lena Wolfart (LW)
- Leon Gloor (LG)
- Sara Rodriguez (SR) – Fotos

Teilnehmende aus der Bevölkerung

- 17 Personen